



Ortsverein Husbäke e.V., Breslauer Straße 9a, 26188 Husbäke Tel.: 04405/49443, Email: Ortsverein\_Husbaeke@gmx.de  
Vereinsregister-Nr. 120158 – Amtsgericht Oldenburg

Gemeinde Edewecht			
Eing. 07. APR. 2015			
I	II	III	Stab

Husbäke, 03.04.2015

Gemeinde Edewecht  
Rathausstraße 7  
26188 Edewecht

*ul/b b.12. /ed.*

Ihr Schreiben vom 27.03.2015, Az.: FB III Ka

### Geschwindigkeitsreduzierung auf dem Bachmannsweg in Husbäke

Sehr geehrter Herr Kahlen,  
wie Ihnen sicherlich bekannt ist, ist der Bachmannsweg eine Verbindungsstrecke zwischen der B 401 und dem Industriegebiet in Edewecht. Sie wird in nicht unerheblichen Maße vom Schwerlastverkehr genutzt, um das Industriegebiet zu bedienen.

Durch das Aufstellen der Ortstafeln ist es im unmittelbaren Ortsbereich zu einer deutlichen Reduzierung der Geschwindigkeit gekommen und die Bürgerinnen und Bürger und insbesondere die Kinder können in diesem Bereich die Straße überqueren.

Ab der Siedlung Königsberger Straße ist die Geschwindigkeit in Richtung Ort auf 80 km/h reduziert. Ca. 250m dahinter, in Höhe des Setjeweges, befindet sich die Bushaltestellen des ÖPNV, die im Wesentlichen dem Schulbusverkehr dienen.

Mit der Reduzierung der Geschwindigkeit auf 80 km/h wird der PKW Verkehr in seiner Geschwindigkeit gedrosselt. Allerdings bewegen sich die Fahrzeuge des Schwerlastverkehrs, wenn auch nicht erlaubt, auch in diesem Geschwindigkeitsbereich. Dadurch bildet sich ein Verkehrsstrom mit einer Geschwindigkeit von etwa 80 Km/h. Den Verkehrsteilnehmern aus den untergeordneten Straßen und Grundstücken ist es zu Verkehrsspitzenzeiten deutlich erschwert auf den Bachmannsweg einzubiegen oder ihn zu kreuzen.

Mit der Bestellung der landwirtschaftlichen Flächen wird dieser Bereich auch von großen langsamen und schwerfälligen landwirtschaftlichen Fahrzeugen befahren.

Wie bereits erwähnt, befinden sich in diesem Bereich auf jeder Seite auch die Bushaltestellen für die Schulkinder. Diese müssen in vielen Fällen auch die Straße überqueren, um den Schulbus zu erreichen.

Die Größe der Schwerlastfahrzeuge verbunden mit der in diesem Bereich gefahrenen Geschwindigkeit erzeugen gerade bei den schwächeren Verkehrsteilnehmern Unwohlsein oder Angst, was sie in ihrem Verkehrsverhalten verunsichert und somit gefährdet.

Die Ortseinfahrt aus Richtung Edeweicht erfolgt auf dem Bachmannsweg in einer geraden Strecke. Nach dem Siedlungsbereich Setjeweg ist die Bebauung unterbrochen. Die Bebauung beginnt erst wieder mit dem Ortschild. Das Ortschild ist rechtsseitig aufgestellt. Da die Bebauung zu Beginn nur auf der rechten Seite gegeben ist, wird es vielen Verkehrsteilnehmer erst mit dem Beginn der Siedlung auf der linken Seite bewusst, dass sie sich in einer Ortschaft befinden. Dieses Empfinden führt vielfach dazu, dass erst dann eine Reduzierung der Geschwindigkeit erfolgt.

Für eine Reduzierung der Geschwindigkeit mit Beginn der Ortschaft ist eine vorherige Geschwindigkeitsdämpfung erforderlich. Eine solche Dämpfung ist durch bauliche Maßnahmen im Straßenkörper möglich. Um jedoch bereits in Höhe der Bushaltestelle Setjeweg eine Reduzierung zu erreichen, halten wir es für erforderlich in diesem Bereich bereits die Geschwindigkeit auf 60 km/h zu reduzieren. Dadurch würde auch der Schwerlastverkehr eingebremst.

Das Ortschild VZ 310 sollte an der jetzigen Stelle auch auf der linken Seite aufgestellt werden, Dies ist nach der VwV-StVO zu VZ 310 möglich.

In Husbäke wurde schon in früheren Jahren um eine Geschwindigkeitsreduzierung auf dem Bachmannsweg gerungen. Leider war damals erst ein tragischer Unfall erforderlich, um dem Ansinnen der Bürgerinnen und Bürger zu entsprechen. Dieses Schicksal möchten wir nicht noch einmal bemühen müssen.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Kuhlmann, 1. Vors.